

## Pressemitteilung

Merseburg, 05.12.2018

### Danke für viele ehrenamtliche Stunden

#### **Veolia Stiftung unterstützt mit ProEhrenamt das Engagement der Beschäftigten in ihrer Freizeit / Zehn MIDEWA-Mitarbeiter erhielten je 500 Euro für ihren Verein**

Vier von zehn Mitarbeitern der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH sind Neulinge in Sachen ProEhrenamt. Sie bekamen jetzt zum ersten Mal eine kleine Finanzspritze der Veolia Stiftung in Höhe von je 500 Euro für ihr ehrenamtliches Engagement: Lissi Weise für den Sport- und Kulturverein Prittitz 1925 (Stadt Teuchern), Henriette Reinhardt für den Verein Taktgefuehl, ein Tanzsportverein für Menschen mit und ohne Behinderung (Halle) sowie Martin Eichler und Marcel Fricke für die Pfingstgesellschaften Ahlsdorf 1824 beziehungsweise Hergisdorf (beide Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra).

Die Veolia Stiftung unterstützt mit ProEhrenamt das Engagement der Beschäftigten, die zur Veolia-Gruppe gehören, in deren Freizeit. „Das sind Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten, die Kinder und Jugendliche betreuen, trainieren oder zu Wettkämpfen fahren, die Finanzen im Blick haben – und all dies nach ihrer Arbeit“, sagt Sylke Freudenthal, Mitglied im Vorstand der Veolia Stiftung. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember sei jedes Jahr aufs Neue die perfekte Gelegenheit, diese Menschen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken. Und Danke zu sagen.

Bei der MIDEWA wurden neben den genannten Neulingen außerdem sechs weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit je 500 Euro für ihren Verein bedacht, die schon einmal Stiftungsgeld erhalten hatten: Jasmin Eikmeier engagiert sich im Reitverein am Geiseltalsee Braunsbedra (Saalekreis), Philipp Cichy ist Mitglied im 1. Badminton Club Halle-Kröllwitz, Frank Scheiner gehört zu den Thaldorfer Pfingstburschen (Stadt Querfurt), Annett Schmidt ist Teil des Möhlauer Faschingsclubs (Stadt Gräfenhainichen), Carsten Berliner engagiert sich im SV Germania Hergisdorf (Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra) und Rico Berger verbringt viel Freizeit bei der Ortsfeuerwehr Quellendorf (Stadt Südliches Anhalt). Sie alle leisteten pro Jahr mindestens 100 Stunden ehrenamtlich für ihren Verein.

Die Veolia Stiftung hatte bis Ende Oktober insgesamt 141 Bewerbungen von Veolia-Beschäftigten erhalten. Darunter waren 50 Erstbewerber. Die mit Abstand meisten Anträge kamen aus dem Sportbereich, das waren allein 70 an der Zahl. Sehr aktiv auch die Feuerwehrkameraden (22) und der Vereine im sozialen Umfeld (22).

Insgesamt wurden durch den Stiftungsvorstand 100 Projekte ausgewählt, von denen jedes 500 Euro erhält. Im Übrigen sind alle 50 Erstbewerber darunter. „Wir hoffen, dass wir die Vereine dabei unterstützen können, sich vielleicht einen lang ersehnten Wunsch zu erfüllen, etwas Neues anzuschaffen oder ein Projekt anzuschieben, das bisher immer warten musste“, sagt Sylke Freudenthal. „In jedem Fall wünschen wir viel Freude dabei.“

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die*



*Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Schoenitz** – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)